

Regionaler Videogottesdienst aus Gießen

Gießen. Sonntags sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis auf weiteres öffentlich einen Videogottesdienst aus wechselnden Gemeinden. Am 24. Januar 2021 kam der Videogottesdienst aus dem Kirchenbezirk Gießen und dort der Gemeinde Gießen-Süd. Dienstleiter war Gemeindeevangelist Heiko Kriewald (45), der Gemeindevorsteher. Der Gottesdienst wurde via YouTube ausgestrahlt und begann um 10:00 Uhr. Er entsprach dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls.

In den meisten neuapostolischen Gemeinden in Deutschland finden auch im Shutdown Präsenzgottesdienste statt. Andere Gemeinden bieten Online-Gottesdienste an oder verweisen auf die zentralen regionalen Videogottesdienste.

Gottesdienst aus Gießen

Gemeindeevangelist Kriewald legte seiner Predigt das Bibelwort „Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: Stärke uns den Glauben!“ (Lukas 17,5) zugrunde. Anhand von einigen Beispielen aus dem Leben der Jünger Jesu zeigte er, dass der Glaube Schwankungen unterliegt. „Diese Erfahrung haben auch die Jünger gemacht, als sie in Seenot gerieten und verzweifelten. Jesus, der bei ihnen war, stillte den Sturm. Die größte Anfechtung für den Glauben der Apostel und alle anderen Jünger war sicherlich die Kreuzigung und der Tod Jesu. Sie verstanden nicht, dass es sich nicht um das Ende der Botschaft Jesu, sondern um ein Heilsereignis handelte, das verkündigt werden sollte. Den enttäuschten und an Jesus zweifelnden Jüngern, die auf dem Weg nach Emmaus waren, erschien der auferstandene Herr und erklärte ihnen die Bedeutung seines Todes anhand der Schrift. So wurden sie gestärkt.“ so der Gemeindeevangelist in seinen Ausführungen. „Dem bedrängten Glauben kann Stärkung zuteilwerden: Durch das Gebet, wenn es ein intensives Gespräch mit Gott ist.“

Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried wies in seinem Predigtbeitrag auf Petrus hin, der Jesus auf dem Wasser entgegenging und sank, als sein Glaube anfing zu schwanken. „Auch in unserem Leben gibt es Augenblicke, in denen der Glauben ins Schwanken gerät. Da wollen auf Jesus blicken. Er hilf uns auch in solchen Situationen.“ so Bezirksevangelist Ehrenfried.

16 Gemeinden in drei Bundesländern

Der Kirchenbezirk Gießen ist ein Flächenbezirk mit insgesamt 16 Gemeinden in drei Bundesländern (Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) und ist durch Zusammenlegung der ehemaligen Bezirke Gießen, Siegen und Wetzlar und im Jahr 2013 entstanden. Er erstreckt sich von Olpe im Nordwesten bis nach Hungen im Südosten. Die Gemeinde Gießen-Süd ist eine der größten Gemeinden des Bezirks mit aktuell 408 Gemeindemitgliedern. Die Gemeinde wird von zehn priesterlichen Amtsträgern und sechs Diakonen betreut.

Gemeindeevangelist Heiko Kriewald wirkt seit 1998 als ehrenamtlicher Amtsträger und wurde im Dezember 2011 als Gemeindevorsteher von Gießen-Süd beauftragt. Neben dieser Aufgabe ist er Fachberater für Musik im Bezirk und darüber hinaus in der Jugendseelsorge aktiv. Heiko Kriewald ist verheiratet und beruflich als Jurist tätig.

29. Januar 2021

Text: W. Rock, F. Schuldt

Fotos: D. Armonies, W. Rock





Gottesdienst | Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried
